

Pressemitteilung

Hamburg, 01.04.2019

Johannes Ohlraun verstärkt das Krankenhaus Tabea als Klinikleiter

Seit April 2019 hat Johannes Ohlraun die Klinikleitung des Tabea Krankenhauses in Blankenese inne. Neben der kaufmännischen Leitung verantwortet Ohlraun unter anderem die nachhaltige Etablierung der interdisziplinär angelegten Schmerztherapie, die vor Kurzem um zehn tagesklinische Behandlungsplätze erweitert wurde. „Unsere neue, topmoderne teilstationäre Schmerztherapie stellt eine sehr wichtige Säule in unserem Klinikkonzept dar. Patienten, die unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates – wie zum Beispiel beständige Rückenschmerzen – leiden, können mit unserem erweiterten Therapieangebot noch effektiver behandelt werden. Insbesondere Betroffene, bei denen keine Operation indiziert ist oder eine vorige Schmerztherapie erfolglos war, möchten wir mit einem in Hamburg einmalig vorzufindenden Konzept zu einer verbesserten Lebensqualität verhelfen“, sagt der neue Klinikleiter Johannes Ohlraun.

Für die neue Leitungsfunktion bringt Ohlraun umfangreiche konzerninterne Erfahrung mit: Die letzten zwei Jahre war er Projektleiter der Geschäftsführung in der Eifelklinik St. Brigida, die ebenfalls dem Artemed Klinikverbund angehört. Zuvor sammelte der 28-jährige Praxiserfahrungen bei der Medigreif Parkklinik in Greifswald sowie dem Klinikum rechts der Isar der TU München, nachdem er sein Studium der Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth absolvierte. „Ich habe im Tabea hochmotivierte Mitarbeiter an meiner Seite. Neben der erstklassigen

Pressekontakt

Cornelia Blecken
Assistenz der Geschäftsführung
Kösterbergstraße 32
22587 Hamburg

Tel.: 040-86692-234

Fax: 040-86692-249

www.tabea-krankenhaus.de



Patientenversorgung sind insbesondere der Teamgeist und die familiäre Atmosphäre hervorragende Voraussetzungen, um die Entwicklung der Klinik auch in Zukunft erfolgreich voranzutreiben“, sagt Ohlraun.

„Mit Johannes Ohlraun übernimmt ein engagierter Kollege die Klinikleitung, der die Werte der Artemed Gruppe durch seine vorherige Position bereits verinnerlicht hat. Wir freuen uns darauf, dass er u. a. Impulse hinsichtlich der Mitarbeiterführung in die Klinik einbringen wird und zur fachlichen und personellen Weiterentwicklung des Tabemas beiträgt“, sagt Dr. Benjamin Behar, geschäftsführender Gesellschafter der Artemed Klinikgruppe.

Über das Krankenhaus Tabea

Das Krankenhaus Tabea wurde von der Diakonie Tabea gegründet und wird seit 2002 durch die Artemed geführt. Medizinische Schwerpunkte sind zum einen das Zentrum für Orthopädische Chirurgie (ZOC), das die drei Bereiche Endoprothetik und Gelenkchirurgie, Wirbelsäulen- und Neurochirurgie sowie Sporttraumatologie und arthroskopische Chirurgie umfasst. Zum anderen verfügt das Krankenhaus Tabea über eine hoch spezialisierte phlebologische Abteilung, die sich in wenigen Jahren zur führenden Venenklinik Norddeutschlands entwickelt hat.

Weitere Informationen unter: www.tabea-fachklinik.de